

L02348 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 12. 7. 1920

„Bad Aussee 12. VII. 20

Lieber Arthur! Eben erhalte ich von S. Fischer die Mitteilung von einem 25 % Teuerungszuschlag – der »tantièmenfrei« sein soll. Wie stellen Sie sich dazu? Wie Hugo, der ja noch in Wien ist. Bitte schreiben Sie mir zwei Zeilen was Sie tun. Ich finde es unerhört! Tatsächlich ~~trä~~ bekommt der Autor 15 od. 16 % des Ladenpreises der Sortimenter mindestens 50 wozu noch sein privater 25 % Teuerungszuschlag kommt. Muss man sich das gefallen lassen?

5 Herzlichst Ihr

Richard

- ↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 12. 7. 1920 in Bad Aussee
- Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [13. 7. 1920 – 17. 7. 1920?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 8.
- Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 473 Zeichen
- Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
- Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »270«
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fiedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 227.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 12.7.1920. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02348.html> (Stand 14. Februar 2026)